

Treffen der Friesenspieler in Uttel

Saisonfinale des Kreises VII mit dem friesischen Mehrkampf

-zab- Uttel. Am Wochenende entsenden die Vereine des Kreises VII / Wittmund ihre Allroundwerferinnen und -werfer zum großen Finale nach Uttel. Dort läuft der Wettbewerb um den Wanderpokal der Frauen und die Wanderfahne der Männer im friesischen Fünfkampf. Straßenboßel mit der Holz- und Gummikugel und Weideboßeln, Schleuderballwerfen und Klootschießen.

Melden müssen sich Mannschaften und Einzelwerfer im Vereinslokal des KBV „Einigkeit“ Uttel im Gasthof Brauer in Nenndorf. Dort werden sie nach

der Erfassung einem Betreuer zugeteilt, der die Teams zu den einzelnen Disziplinen begleitet und die Wettkampfkarte führt.

Am Sonnabend werden die weiblichen Teams um den begehrten Wanderpokal kämpfen. Es werden voraussichtlich neben Titelverteidiger Ardorf sieben Teams an den Start gehen. Ein Team besteht aus zwei Frauen I und je einmal Frauen I, Jugend A und C. Drüber hinaus gehen auch Einzelwerferinnen der verschiedenen Klassen an den Start. Der Start ist um 13.45 Uhr mit dem Team Willen. Danach gehen die anderen Teams mit fünf-

zehn Minuten Abstand ins Rennen. Gegen 17.30 Uhr hoffen die Veranstalter die Sieger präsentieren zu können.

Am Sonntag gehen dann ab 9.30 Uhr die Männer und männliche Jugend an den Start. Beginnen wird diesmal die Mannschaft aus Blersum. Hier geht es dann im halb Stunden Rhythmus weiter, weil die Team größer sind (je zweimal Männer I und II, männliche Jugend A und C sowie einmal Männer III). Titelverteidiger in Sachen Wanderfahne ist „He löpt noch“ Willen. Aufgrund seiner ausgeglichenen Besetzung ist die Mannschaft auch diesmal

wieder Favorit. Allerdings werden es sich auch die Uttel nicht nehmen lassen in heimischen Gefilden vorne mitzumischen.

Den Grundsatz, daß diese Veranstaltungen in die Dörfer gehören, hat Uttel konsequent umgesetzt. Die Straßendisziplinen werden auf der Algershausener Straße direkt aus dem Ort heraus durchgeführt. Die Feldbahnen liegen dann in Nenndorf in der Nähe des Vereinslokals. Auch hier hofft das Team um Feldobmann Hayung Menken und Boßelobmann Karl Zabel, daß der Sieger gegen 17.30 Uhr gefunden ist.

Uttel bot optimale Bedingungen

Kreis VII: Toller Mehrkampf in dörflicher Umgebung / Schwache Beteiligung in Altersklassen

-zab-Uttel. Einen weiteren Höhepunkt in der Geschichte der Wanderfahne erlebten die Teilnehmer des Kreises VII - Wittmund - am Wochenende in Uttel. „Einigkeit“ als Gastgeber konnte mit optimalen Bedingungen für das alte Friesenspiel aufwarten. Das reichte von den Straßen, die direkt im Dorf gelegen für eine schöne Atmosphäre sorgten, bis hin zum Bolzplatz in Nenndorf, wo die Felddisziplinen optimal durchgeführt werden konnten.

Beeindruckend war auch, mit welchem Elan Richard Gent und seine Mitstreiter dafür sorgten, daß sich die Aktiven, aber auch die Schiedsrichter und das Auswertungsteam sich wohl fühlen konnten. Nicht zuletzt deshalb haben sich die Veranstalter auch das passend gute Wetter verdient.

Von der Beteiligung her mußte man aber bei den Frauen leider wieder Abstriche machen. Nicht nur, daß nur sechs Teams am

Start waren, auch die Beteiligung vor allem in den Klassen II und III ließen zu wünschen übrig. So waren nur ganze zwei Frauen II an den Start gegangen.

Besser war die Situation da schon am Sonntag, als immerhin neun Mannschaften um die begehrte Wanderfahne kämpften. Hier ließ vor allen Dingen die sehr gute Beteiligung der Jugend auf mehr hoffen.

Vom Ergebnis her sorgte bei den Frauen Berdum mit einer ansprechenden Leistung dafür, daß der Wanderpokal für ein Jahr in das Mühlendorf ging. Dem Team um Elke Cornelius gelang es damit, Titelverteidiger Ardorf auf Platz zwei zu vin Jweisen.

Bei den Männern führte bis zur vorletzten Mannschaft Gastgeber Uttel. Auch nach der Straßenrunde sah es immer noch nach einem knappen Sieg für Nanno Dannemanns Schützlinge aus. Doch Titelverteidiger Willen zog auf dem Feld alle Register seines

Könness. Im Endspurt zog man noch an „Einigkeit“ vorbei und siegte mit einem knappen Vorsprung von 119 Punkten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Frauen Wanderpokal: 1. Berdum 1942,13 Punkte, 2. Ardorf (1872,56), 3. Burhufe (1853,73).

Einzelwertung, Frauen I: 1. Andrea Becker, Ber 480,90 Punkte; 2. Elke Cornelius, Ber 467,03; 3. Marion Thomssen, Bur (432,60). **Frauen II:** 1. Karla Menken (358,93); 2. Annemarie Becker, Ber (343,00). **Frauen III:** 1. Adele Dirks, Utt (391,47); 2. Johanne Jsen, Utt (376,60); 3. Ottilde Dorow (373,13). **weibliche Jugend A:** 1. Insa Galts, Ble (395,43); 2. Claudia Behrends, Ber (393,90); 3. Maria Otten, Ard (386,70). **weibliche Jugend C:** 1. Heike Ihnen, Ard (394,67); 2. Sabrina Hinrichs, Bur (370,33); 3. Sonja Thiele, Utt (360,23).

Männer Wanderfahne: 1. Willen I 5084,13 Punkte; 2. Uttel (4965,30); 3. Buttforde (4745,80)

Einzeldisziplinen; Gummikugel: Buttforde (1013), **Pockholzkugel:** Uttel (1222,50), Weideboßeln: Willen I (1098,40), **Schleuderball:** Willen I (970,93) und Klootschießen: Willen I (897,30).

Einzelwertung, Männer I: 1. Bern-

hard Garrelts, Wil (732,80); 2. Ingo Fähnders, Utt (703,57); 3. Heiko Fähnders (659,07). **Männer II:** 1. Gerd Eilers, Wil (603,30); 2. Hinrich Faß, But (568,43); 3. Johann Oldewurtel, But (563,87). **Männer III:** 1. Peter Menken, Ard (670,83); 2. Helmut Siefken, Wil (636,83); 3. Otto Grotelüschen, Ard (582,93). **Männl. Jugend A:** 1. Rainer Gent, Utt (644,70); 2. Jan Albers, Wil (642,80); 3. Rainer Garrelts, Wil (599,73). **Männl. Jugend C:** 1. Christian Hinrichs, But (544,03); 2. Arno Thiele, Utt (481,57); 3. Timo Veith, Ard (469,57).

Medaillenwertung: 1. Ardorf 3 Gold / 0 Silber / 3 Bronze; 2. Uttel 2 / 3 / 3; 3. Willen 2 / 2 / 1; 4. Berdum 1 / 3 / 0; 5. Buttforde 1 / 1 / 1; 6. Blersum 1 / 0 / 0; 7. Burhufe 0 / 1 / 1.

Die Vorstand des Kreisverbandes wird sich in dieser Woche zusammensetzen, um die Aufstellung für den friesischen Mehrkampf am Monatsende in der Friesischen Wehde festzulegen. Hierzu werden die Plazierungen heran gezogen. Die Benachrichtigung erfolgt dann kurzfristig über die Vereine.

Uttel
Ortsteil Nenndorf
Kreis Wittmund



Die Mehrkampfmeister des Kreisklootschießerverbandes Wittmund in den männlichen Altersklassen. Sie werden die Wittmunder Farben mit Sicherheit Ende Juni beim Friesischen Mehrkampf in Zetel vertreten.
Foto: K. Zabel



Wenig Probleme hatte diese Werferin mit der Dorfstraße in Uttel. Andere taten sich mit der Strecke und dem gewöhnungsbedürftigen Anlauf allerdings etwas schwer. Selbst mancher Routinier hatte Probleme.

Foto: H. Burmann